

MUSIK BULLETIN

Das Infoblatt der Jugendmusik &
des Musikvereins Erlenbach-Diemtigen

Musik aus anderer Perspektive

In dieser Ausgabe

- ♪ Oberländische Musiktage
- ♪ Unsere neue Dirigentin
- ♪ Schweizer Jugendmusikfest
- ♪ Programm 2013/2014



Ausgabe Nr. 10
September 2013

Vorstand Musikverein

Präsident:

Heinz Kunz, Latterbach

Vize-Präsidentin:

Karin Bleiker, Oberhofen

Sekretärin:

Sandra Klossner, Erlenbach

Kassier:

Christoph Gehrig, Bern

Dirigentin:

Barbara Bütikofer, Spiez

Vorstand Jugendmusik

Präsident:

Heinz Kunz, Latterbach

Sekretärin:

Barbara Hodler, Wimmis

Kassierin:

Nicole Freiburghaus, Belp

Verantwortliche Matinée:

Marianne Kehrl, Latterbach

Verantwortliche Uniformen:

Madeleine Jutzeler, Erlenbach

Vertreterin Corps:

Maria Hodler, Wimmis

Dirigent:

Jörg Burkhalter, Därstetten

Impressum

Ausgabe Nr. 10 – September 2013

Redaktion und Inserate

MVED: Maria Hodler

JMED: Thomas Abegglen

info@jugendmusik.com

Erscheinung und Auflage

Erscheint 2-mal jährlich

Auflage je 450 Exemplare

Druck

Ilg AG Druckerei

Herrenmattestr. 37, 3752 Wimmis

Inhaltsverzeichnis

Oberländische Musiktage Seite 4

Impressionen MVED Seite 5

Unsere neue Dirigentin
Barbara Bütikofer Seite 7

Schweizer
Jugendmusikfest Seite 8

Impressionen JMED Seite 11

Nachwuchs Seite 13

Programm 13/14 MVED Seite 14

Programm 13/14 JMED Seite 15

LUGINBÜHL AG DIEMTIGTAL

KÜCHEN | MÖBEL | INNENAUSBAU | PLANUNG

Diemtigtalstrasse 94
3753 Oey-Diemtigen
Tel. 033 681 11 81



www.massgeschreinert.ch

AUSSTELLUNGSKÜCHEN UND BADMÖBEL ZU VERKAUFEN!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Ausstellung!

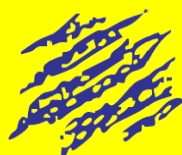


Fahrschule aller Kategorien

h. p. weiss

079 - 310 35 00

www.fahrschule-weiss.ch



Auto - Motorrad - Lastwagen - Anhänger - Car

Oberländische Musiktage 2013

Aus schulischen Gründen wollte ich im letzten halben Jahr eine Probepause beim Musikverein einlegen. Die Pause sah jedoch anders aus, als ich mir vorgestellt hatte. Fast jeden Freitag Abend sass ich nach der Jugendmusikprobe im Vorraum des Probelokals und lauschte dem Einspiel des Musikvereins bis mein Zug nach Spiez abfuhr. So konnte ich die Vorbereitungen auf den Wettbewerb an die Oberländische Musiktage in Kandersteg auf eine besondere Weise miterleben. Die Hauptprobe für die Oberländischen Musiktage bildete praktischerweise das Frühjahrskonzert am 4. Mai in Latterbach. Zum ersten Mal seit ich ein Mitglied des Musikvereins bin, sass ich an diesem Konzert nicht auf der Bühne, sondern im Publikum. Ich höre die Musik aus anderer Perspektive. Dabei fallen einem andere Dinge positiv und auch negativ auf. Der Musikverein hatte die Wettbewerbsstücke gut vorbereitet. Das Highlight am Frühjahrskonzert waren aber nicht die Wettbewerbsstücke, sondern das Zugabestück «Amazing Grace». Dieses bekannte Kirchenlied inszenierte der Musikverein zusammen mit dem Gemischten Chor Erlenbach und einem Dudelsack, gespielt von unserem Dirigenten Andreas Bleiker. Am 1. Juni hatten dann die Wettbewerbsstücke wieder Priorität. Der Musikverein trat im Gemeindesaal

von Kandersteg gegen 14 Musikgesellschaften aus dem Berner Oberland an in der Kategorie Harmonie 3. Klasse. Die Gesellschaften wurden in sechs Faktoren verglichen:

- Stimmung und Intonation
- Rhythmus und Metrum
- Dynamik und Klangausgleich
- Tonkultur, Technik und Artikulation
- Musikalischer Ausdruck
- Interpretation

Für das Selbstwahl- und Aufgabestück konnten die beiden Experten zusammen maximal 240 Punkte vergeben. Ich drückte für den Musikverein ganz fest die Daumen und hoffte auf einen Podestplatz. Dem Musikverein, unter der Leitung von Andreas Bleiker, gelang ein wunderbarer Auftritt vor der Jury und dem zahlreichen Publikum. Der Musikverein erspielte sich mit dem Aufgabestück «Emblazon» und dem Selbstwahlstück «Israel Shalom» 200 Punkte und erreichte damit den grandiosen 3. Platz. Wegen schlechtem Wetter musste die Marschmusik abgesagt werden. Der Gesamtchor wurde dann in der Kunsteishalle aus der SG Frutigen-Reichenbach, MG Wimmis und unserem MV Erlenbach-Diemtigtal zusammengestellt. Sie durften die Ehrung und die Festansprachen unter anderem von Adolf Ogi musikalisch umrahmen.

Maria Hodler

30. Berner Oberländische Musiktage 2013

Kandersteg 1. & 2. Juni



Rang	Musikgesellschaft	Kategorie	Punkte	Beurteilung
1	MG Wildenzwil	H3 Klasse	100,0	100,0
2	MG Wilmis	H3 Klasse	100,0	100,0
3	MG Erlenbach-Dammigal	H3 Klasse	92,0	92,0
4	FM Strättligen	H3 Klasse	92,0	92,0
5	MG Theresheim	H3 Klasse	92,0	92,0
6	MG Matten	H3 Klasse	92,0	92,0
7	MG Brenzweiler	H3 Klasse	92,0	92,0
8	Amoldingen	H3 Klasse	92,0	92,0
9	Sauerkappelen	H3 Klasse	92,0	92,0
10	Eschburg	H3 Klasse	92,0	92,0
11	Eschwil	H3 Klasse	92,0	92,0
12	Erlenbach	H3 Klasse	92,0	92,0
13	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
14	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
15	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
16	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
17	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
18	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
19	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
20	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
21	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
22	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
23	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
24	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
25	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
26	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
27	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
28	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
29	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0
30	H3 Klasse	92,0	92,0	92,0



Bettenstudio Mani

Matratzen, Wasserbett, Luftbett, Duvets, Kissen & Bettwäsche

Diemtigtalstrasse
Tel. 033 681 19 48

3758 Latterbach
www.wasserbettstudio.ch

NEU

Verkauf & Vermietung von Pflegebetten



Ihr Fachgeschäft gesundes Schlafen im
Berner Oberland. Grosse Auswahl an Bettwäsche.

Bettwäsche online Shop www.wasserbettstudio.ch
Fotodruck—Poster Bettwäsche.



Riesen Auswahl an Badetüchern mit schönen Motiven.

Dorma Air Luftbett die Gesundheitsmatratze, speziell für Ihren Rücken.

Kommen Sie zum Probeliegen ins Geschäft nach Latterbach.

Dienstag bis Freitag 13.30 – 18.00 Uhr / Samstag 8.30 – 13.00 Uhr

GEHRIG AG

3762 Erlenbach



**Sägerei
Hobelwerk
Kisten**

Telefon 033 681 12 28 Fax 033 681 18 30

Täfer aus Simmentaler Bergfichte

Unsere neue Dirigentin Barbara Bütikofer

Mein Name ist Barbara Bütikofer. Ich bin verheiratet und wohne seit 1994 in Spiez. Aufgewachsen bin ich in Frauenkappelen in der Nähe von Bern. Schon früh war ich mit der Blasmusik vertraut, fast die ganze Familie spielte und engagierte sich in der MG Frauenkappelen. Ich lernte Querflöte spielen und absolvierte die damals sehr beliebten Bläserkurse vom BKMV. Später hatte ich dann das Gefühl, etwas mehr machen zu wollen und begann die Jungbläser in Frauenkappelen auszubilden. Damit ich das nötige Know-how bekam, meldete ich mich beim BKMV zum Leiter Jungbläser Kurs an. Da diese mich als Holzbläserin nicht in einer Blechbläsergruppe wollten, empfahl mir damals Peter Aregger den Dirigenten Unterstufenkurs zu absolvieren. Eigentlich wollte ich keine Dirigentenausbildung starten und ging dann eher widerwillig zu diesem Dirigentenkurs. Schon bald merkte ich, dass es mir Spass macht, das Dirigieren zu erlernen und so packte es mich, die Ausbildung bis zum Oberstufenkurs weiterzuführen. Während dieser Zeit bekam ich viele Anfragen, einen Verein zu übernehmen. Mit der MG Zwieselberg fand ich 1997 für mich den passenden Verein, um mein Erlerntes auch ins Praktische umzusetzen. Diese dirigierte ich bis Ende 2009. Zusätzlich übernahm ich die Jugendmusik

Spiez in den Jahren von 2006 – 2009. Seit 2001 bin ich im Berner Oberländischen Musikverband in der Musikkommission tätig.

Da ich mich beruflich intensiver weiterbilden wollte, war es für mich an der Zeit, eine Pause im Dirigieren einzulegen und mich wieder mehr dem Querflöten- und auch dem Saxophon spielen zu widmen.

Die ersten Kontakte mit den beiden Vereinen (damals noch MG Erlenbach und MG Oey-Diemtigen) hatte ich, als eine „ad hock Guggenmusik“ für die Fasnacht 2005 in Oey zusammengestellt wurde. Ich studierte mit ihnen die Stücke ein und leitete diese an der Fasnacht. Im 2011 konnte ich den MV Erlenbach - Diemtigtal an das eidgenössische Musikfest in St. Gallen im Saxophonregister begleiten.

Seit August 2013 stehe ich nun als Dirigentin vor dem Musikverein und erfreue mich an motivierten und flexiblen Musikanten, welche die Musik als ihr Hobby pflegen. Es freut mich sehr, dass sich der Musikverein entschieden hat, an dem kantonalen Musikfest in Aarwangen 2014 teilzunehmen. Mir ist bewusst, dass es eine grosse Herausforderung ist, gemeinsam einen Nenner zu finden. Die ersten erfolgreichen Proben stimmen mich jedoch zuversichtlich.

Barbara Bütikofer

Schweizer Jugendmusikfest

Am Wochenende vom 15. und 16. Juni 2013 war es wieder soweit. In Zug ging das alle fünf Jahre stattfindende Schweizer Jugendmusikfest über die Bühne. Auch mit dabei war das Jugendblasorchester Unteres Simmental (JBUS). Wie bereits im Jahr 2008 schlossen sich die beiden Jugendmusiken Wimmis-Reutigen und Erlenbach-Diemtital für diesen Grossanlass zusammen. Nach einem Probeweekend in Zweisimmen sowie zusätzlichen Register- und Gesamtproben waren wir bereit, unser Können vor der professionellen Jury unter Beweis zu stellen.

SAMSTAG, 15. Juni 2013

Am frühen Samstagmorgen holte uns der Neukomm-Car in Erlenbach und Wimmis ab. Die meisten waren noch etwas verschlafen, doch als im Car Kaffee, Gipfeli und Nussgipfel verteilt wurden, waren auch die letzten richtig erwacht. Wir waren gespannt, was uns da in Zug erwartete. Dort angekommen wurden wir von unserer Begleitperson in Empfang genommen, welche uns das ganze Wochenende super unterstützte. Unsere erste Station war das Instrumentendepot. Nachdem die Instrumente sowie die Konzertkleidung im für uns beschrifteten



Der «BärnerJugendTag» unterstützt auch Ihr Projekt!

Sie möchten ein Kinder-, Jugend- oder Schulprojekt in unserer Region auf die Beine stellen? Sie suchen für Ihr bereits geplantes Projekt einen Förderungsbeitrag? Dann wenden Sie sich für weitere Informationen an:



BärnerJugendTag
Bezirksausschuss Niedersimmental
c/o Daniel Fankhauser
Haslistrasse 22
3752 Wimmis
Natel: 079 379 19 73

www.baernerjugendtag.ch

kleinen Sektor verstaubt waren, konnten wir bereits ein erstes Mal ins Verpflegungszentrum, wo wir übers ganze Wochenende hinweg stets speditiv und gut versorgt wurden. Als wir aus der Halle kamen, hatten plötzlich alle weisse Brillen gefasst, welche von der Kantonalbank gratis verteilt wurden. Da das Wetter an diesem Wochenende wunderbar mitspielte, waren diese sehr begehrt. Anschliessend durften wir bereits zum ersten Mal das Konzerttenu anziehen, denn der Foto-termin in der Altstadt von Zug stand auf dem Programm. Nachdem das Foto im Kasten war, spazierten wir frühzeitig in Richtung Marschmusikstrecke. Die Sonne brannte richtiggehend auf uns runter und wir waren um jede kleine Erfrischung froh. Wir liessen uns am Start der Marschmusikstrecke unter einem Baum nieder, um vor diesem ersten musikalischen Einsatz etwas zur Ruhe zu kommen. Beim Einspielen unterhielten wir vorausgehend das anwesende Publikum, in dem wir einen Choral sowie unseren Marsch auswendig zum Besten gaben. Top motiviert ging es nun ab auf die Strasse. Uns wurde die Ehre zuge- teilt, den Marschmusikwettbewerb zu eröffnen, was uns natürlich sehr freute. Das Richten zu Beginn wurde unter der brütenden Hitze zur Herausforderung, welche aber schlussendlich souverän gemeistert wurde. Als wir dann abmarschier- ten, war die Aufregung verflogen

und wir präsentierten den Zuschau- ern am Strassenrand den auswen- dig gelernten Marsch «Viva Arogn» mit viel Elan und Spielfreude. Nun ging das Warten auf die erreichte Punktzahl los. Doch der Speaker wollte unser Resultat einfach nicht bekannt geben. Da wir aber unbe- dingt unser Percussionsensemble bei ihrem Vortrag in der Kantons- schule unterstützen wollten, muss- ten wir die Marschmusikstrecke ohne Kenntnis des Resultats verlas- sen. Einfach so dorthin zu laufen, war uns aber zu langweilig. Da wir ja noch alle unsere Instrumente dabei hatten, spielten wir unseren Marsch sicher nochmals fünf Mal bis zur Kantonsschule und erfreuten dabei die Passantinnen und Pas- santen der Stadt Zug. Dabei durch- querten wir sogar musizierend das Coop, was für allgemeine Erheite- rung sorgte. Wir schafften es gera- de noch rechtzeitig zum Vortrag un- serer Percussionisten unter der Lei- tung von Walter Leemann. Auch sie konnten sich im Vergleich zu den Proben nochmals deutlich steigern, was von den Jugendmusikanten mit grossem Applaus gewürdigt wurde. Somit waren die musikalischen Ein- sätze für den Samstag abgeschlos- sen. Als wir nach dem Nachtessen die Halle verlassen wollten, fegte ein heftiger Sturm über Zug hinweg. Nach kurzer Wartezeit erhellte sich aber der Himmel wieder und wir konnten unser Gepäck mit dem Car in eine Turnhalle nicht weit vom

Festzentrum transportieren. Da erwartete uns aber noch Schwerstarbeit. Die Luftmatratzen mussten ohne Pumpe aufgeblasen werden, was die einen oder andern richtig ausser Atem brachte. Danach führte uns der Car zurück zum Festzentrum, wo wir das Fest richtig geniessen konnten.

Sonntag, 16. Juni 2013

Auch heute hiess es früh aufstehen. Noch im Dunkeln wurden die Schlafsäcke zusammengerollt und im Car verstaut. Beim anschliessen den Morgenessen deutete noch nicht viel darauf hin, dass in zwei Stunden unser Konzertvortrag auf dem Programm stand. Beim Einspielen in der Kantonsschule war die Nervosität aber richtiggehend spürbar. Dann war es soweit, wir durften die Bühne der Aula betreten. Zuerst war das Aufgabenstück der Mittelstufe «Emblazon» an der Reihe. Unter der Leitung von Jörg Burkhalter spielten wir das Stück sehr gefühlvoll und mit viel Engagement. Auch das Selbstwahlstück «Alvamar Overture» unter der Leitung von Marco Aebersold fand beim Publikum grossen Anklang. Die Bühne verliessen wir richtiggehend euphorisch, was noch lange Zeit anhielt. Dass wir während unserer Konzertvorträge vom Schweizer Fernsehen aufgezeichnet wurden, hatte die jungen Musikantinnen und Musikanten kalt gelassen. Einige durften sogar noch Inter-

views geben, was ein super Erlebnis war. Nun hiess es wieder warten. Die Punktzahl von 93 und 89 von je 100 waren sehr hoch. Sollten wir nun sogar noch im Final der Mittelstufe mitspielen? Beim Mittagessen erreichte uns aber die Nachricht, dass es knapp nicht gereicht hatte. Wie knapp es war, erfuhren wir erst nach der Abschlussfeier im Eisstadion. Wir hatten den ersten Platz um nur gerade 0,17 Punkte verpasst! Mit durchschnittlich 91 Punkten bedeutete dies aber die goldene Auszeichnung und den 3. Rang. Im Marschmusikwettbewerb der Kategorie Large waren wir so gut wie noch nie zuvor. Der 5. Rang dort erfreute uns genauso. Das junge Percussionsensemble platzierte sich mit einer ansehnlichen Punktzahl von 77,5 auf Rang 6. Bravo! Mit vielen schönen Eindrücken reisten wir heim und wurden in Wimmis von den Musikvereinen empfangen. Wieder zu Hause angekommen, schaltete ich den Fernseher ein und schaute die Wiederholung der Tagesschau Hauptausgabe und konnte kaum glauben, was ich sah! Ein über 2-minütiger Beitrag über das JBUS!! Wir in der Tagesschau! Das hatten wir nie erwartet. So ging ein unglaubliches, in Erinnerung bleibendes Wochenende zu Ende. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Anlass für uns möglich gemacht haben!

Thomas Abegglen

SCHWEIZER JUGEND MUSIKFEST ZUG 2013





Indermuehle-Food.ch

Food



- Johannisbeerlikör
 - Apfel-Zimtlikör
 - Grapefruitlikör
 - Birnenlikör
 - Orangenlikör
 - Erdbeerlikör
- etc...

Markus Indermühle
Musterbodengasse 1
3704 Krattigen

www.indermuehle-food.ch
info@indermuehle-food.ch

**Das Beste
der Region**

regionalprodukte.ch

Nachwuchs

Am 16. Mai 2013 bin ich auf die Welt gekommen. Bei der Geburt war ich erst 48cm gross und 2660g schwer. Im Bauch meiner Mama durfte ich schon einige Auftritte des Musikvereins miterleben. Meistens wahr mir wohl dabei, ausser an der Fasnacht in Oey. Bei dieser lauten Musik strampelte ich im Bauch meiner Mama ziemlich stark. Wenn ich meinem Vater gehorche, erlerne ich das Instrument Zither. Wahrscheinlich werde ich aber lieber ein Blasinstrument erlernen, damit ich bei der Jugendmusik und beim Musikverein mitspielen kann. Die werden mich mit Freude aufnehmen, denn momentan sind es sehr wenig



neue Musikanten. In diesem Sommer konnten leider keine Musikschüler ins A-Corps aufgenommen werden. Deshalb hoffe ich, dass die Eltern ihre Kinder zum Musizieren motivieren und es in Zukunft viel Nachwuchs für die Blasmusik geben wird.
Lena Bleiker



Carrosserie Marschall

Eugen Marschall
Simmentalstrasse
3758 Latterbach

Tel. 033 681 17 12
Fax 033 681 17 21
Pr. 033 681 17 13



Unser Motto: prompt • sauber • zuverlässig

Programm 2013/2014 Musikverein

10. September 13	Eröffnung Zirkus Harlekin	Latterbach
15. September 13	Bettag	Kirche Erlenbach
19. Oktober 13	Delegiertenversammlung BOMV	Wilderswil
9. November 13	Delegiertenversammlung BKMV	Bern
10. November 13	Seniorenachmittag	Erlenbach
8. Dezember 13	Kirchenkonzert	Kirche Erlenbach
13. Dezember 13	Turmspiel und Schlusshöck	Kirche Erlenbach
5.-6. April 14	Probeweekend	Schönried
3. Mai 14	Veteranentagung BOMV	
3. Mai 14	Frühjahrskonzert	

SONNTAG, 8. DEZEMBER 2013
17.00 UHR

KIRCHENKONZERT
IN DER KIRCHE ERLENBACH

MUSIKVEREIN
ERLENBACH - DIEMTIGTAL

LEITUNG: Barbara Bütikofer

MITWIRKUNG DER
JUGENDMUSIK
ERLENBACH - DIEMTIGTAL

LEITUNG: Jörg Burkhalter

EINTRITT FREI
KOLLEKTE ZUR UNKOSTENDECKUNG

Programm 2013/2014 Jugendmusik

10. November 13	Matinée Konzert	MZH Oey
7. Dezember 13	Chlousehöck	Erlenbach
8. Dezember 13	Kirchenkonzert	Kirche Erlenbach
23. März 14	Gottesdienst und Konzert	Kirche Erlenbach
3. Mai 14	Frühjahrskonzert	

Jugendmusik Matinée

Sonntag

10. November 2013

JUGENDMUSIK
ERLENBACH–DIEMTIGTAL

Leitung: Jörg Burkhalter

Mitwirkend:
Klarinettenquintett Clarinettissimo



Nach bewährtem Rezept verwöhnen wir Sie mit einem Brunch-Bufferet à discrétion und Unterhaltung der Jugendmusik.

Preis:
Erwachsene Fr. 18.-
Kinder Fr. 8.-



in der Mehrzweckhalle Oey

P.P. 3753 Oey

SO, 10. November 2013

**Jugendmusik
Matinée** 🎵 🎶



**Konzert und Brunch
Mehrzweckhalle Oey**



Die Lohnunternehmer

kompetent.zuverlässig.preiswert

M & K

Mani&Kunz

Maschinen GmbH

Winteregg.3757 Schwenden

Wir freuen uns, für Sie zu arbeiten.

Beat Mani Tel: 079/648 30 35

Heinz Kunz Tel: 079/632 97 61

Walter Kunz Tel: 079/613 29 54

Jörg Mani Tel: 079/340 93 55

Angebot:

Mähen

Pressen

Güllen

Holzhacken

Transporte

Sähen



Böschungsmäher

Böschungen mulchen und Äste schneiden

für Landwirte und Gemeinden

Reichweite 7.50m

